Bestell-Nr. P11 639
1
Kohls Stationenlernen Sakramente (Grundschule)

		Seite
Ük	persicht in Tabellenform	4 – 5
Eiı	nsatz der Materialien	6 – 7
La	ufzettel	8
1	Sakramente	9 – 12
2	Beichte	13 – 22
3	Taufe	21 – 28
4	Eucharistie	29 – 36
5	Ehe	35 – 42
6	Priesterweihe	43 – 50
7	Krankensalbung	49 – 56
8	Firmung	57 – 60
9	Konfirmation – "Firmung" auf evangelisch	61 – 62
GI	ossar	63 – 64





Übersicht

1 Sakramente

Stationsname	Niveau	Seite
Was sind Sakramente?	•	9
Sakramente begleiten mich auf meinem Lebensweg	•	9
Gültigkeit von Sakramenten	*	11
Was gehört zu welchem Sakrament?	!	11

2 Beichte

Stationsname	Niveau	Seite
Die Beichte	•	13
Das Beichtgeheimnis	!	13
Ablauf der Beichte	1	15
Was ist eine Sünde?	0	15
Basteln: Vergebung der Sünden	0	17
Sünden früher und heute	!	19
Die sieben Hauptsünden	*	19
10 Gebote Gottes	*	21

3 Taufe

Stationsname	Niveau	Seite
Die Taufe	•	21
Die Geschichte der Taufe		23
Der Taufritus	!	23
Ablauf der Taufe	*	25
Taufsymbole	!	25
Wasser – das Taufsymbol	*	27
Basteln: Effata-Ritus	•	27

4 Eucharistie

Stationsname	Niveau	Seite
Die Eucharistie	•	29
Rund um die Eucharistie	!	29
Die Hostie auf ihrem Weg zum Leib Christi !		31
Erstkommunion		31
Abendmahl ★		33
Basteln: Eucharistie ⊙		33
Voraussetzungen der Erstkommunion	*	35





Übersicht

5 Ehe

Stationsname		Seite
Die Ehe	!	35
Basteln: Eheversprechen	•	37
Katholische Trauung	•	39
Evangelische Trauung		39
Voraussetzungen der Ehe	*	41
Symbole der Ehe	!	41

6 Priesterweihe

Stationsname	Niveau	Seite
Priesterweihe	•	43
Was trägt ein Diakon?	!	43
Ablauf der Priesterweihe	1	45
Wer kann Priester werden?	0	45
Farben der Messgewänder	*	47
Ordination	*	47
Priesterweihe – wie gut kennst du dich aus?	!	49

7 Krankensalbung

Stationsname	Niveau	Seite
Krankensalbung	•	49
Empfangen einer Krankensalbung	•	51
Umgang mit Trauer	1	51
Basteln: Krankensalbung	•	53
Psalm 23	*	55
Krankensalbung – wie gut kennst du dich aus?	*	55

8 Firmung

Stationsname		Seite
Die Firmung	•	57
Stärkung durch den Heiligen Geist	!	57
Dreieinigkeit		59
Firmung – bin ich fit?	!	59

9 Konfirmation – "Firmung" auf evangelisch

Stationsname	Niveau	Seite
Konfirmation	*	61
Konfirmationssprüche	!	61



Einsatz der Materialien

Sehr geehrte Kollegen und Kolleginnen,

dieses Werk zum Stationenlernen Sakramente soll Ihnen ein wenig Ihre alltägliche Arbeit erleichtern. Dabei war es uns besonders wichtig, Stationen zu kreieren, die möglichst schüler- und handlungsorientiert sind und mehrere Lerneingangskanäle ansprechen. Denn nur so kann das Wissen langfristig gespeichert und auch wieder abgerufen werden. Die Reihenfolge der Stationen ist frei wählbar, so können die Schüler in ihrem individuellen Arbeits- und Lerntempo vorgehen. Durch den individuell ausfüllbaren Laufzettel wird bei dieser sehr differenzierten Arbeitsform stets der Überblick gewahrt. Die Materialien eignen sich auch hervorragend für die Selbstlernzeit.

Die Inhalte orientieren sich an den offiziellen Kernlehrplänen und Richtlinien der einzelnen Länder und entsprechen daher den Vorgaben. Es sind alle katholischen Sakramente enthalten. Ein Vergleich zu den evangelischen Sakramenten wird jeweils gezogen. Zusätzlich ist die Konfirmation als Vergleich zur Firmung enthalten.

Der Band ist in folgende Bereiche aufgeteilt:

- Sakramente allgemein
- **Beichte**
- **Taufe**
- **Eucharistie**
- Ehe
- Priesterweihe
- Krankensalbung
- Firmung
- Konfirmation ("Firmung" auf evangelisch)





Stationen:

Die Stationskarten enthalten bewusst keine Nummerierung, um einen flexiblen Einsatz zu gewährleisten. So kann jeder selbst entscheiden, welche Stationen er bearbeiten möchte. Dies können beispielsweise Stationen sein, die nur ein Sakrament betreffen, ebenso gut können jedoch Stationskarten aus allen Bereichen vermischt werden. Nach Belieben können Sie die Stationen auch nummerieren, um den Schülern die Zuordnung zu erleichtern. Die Stationen können in Einzel-, Partner- oder Kleingruppenarbeit erarbeitet werden. Um die Arbeitsform zu kennzeichnen, ist im Kopfbereich genügend Platz, um hier E (Einzelarbeit), P (Partnerarbeit) oder KG (Kleingruppenarbeit) einzutragen, wenn Sie dies möchten. Es ist aber auch möglich, diese Felder einfach leer zu lassen, je nach Vorliebe der Lehrperson bzw. der Klasse.





Innerhalb der Bereiche gibt es drei Schwierigkeitsstufen zur Differenzierung.

G = Grundlegendes Niveau

M = Mittleres Niveau

★ E = Erweitertes Niveau

Die Aufgaben zum grundlegenden Niveau enthalten Basiswissen und können daher eigentlich von allen Schülern bearbeitet werden.

Aufgaben mit mittlerem Niveau bieten Erweiterungen und höhere Anforderungen als das grundlegende Niveau.

Die Aufgaben des erweiterten Niveaus sind sogenannte Expertenaufgaben und enthalten vertiefende oder weiterführende Inhalte.

Je nach Leistungsstand können Sie jedoch problemlos Stationen anders kennzeichnen.

Lösungen:

Wer die Aufgaben der Schüler korrigiert, hängt zum einen von der Lerngruppe und zum anderen von den Vorlieben des unterrichtenden Lehrers ab. So kann dieser die Verbesserung der Schüleraufgaben selbst übernehmen, oder diese Aufgabe in die Verantwortung der Schüler übergeben. In diesem Fall haben Sie die Möglichkeit, die Karten einfach auszuschneiden und zu laminieren. Die passende Lösung, falls erforderlich, befindet sich dann direkt auf der Rückseite der Aufgabe. Das fördert die einfache Selbstkontrolle. Alternativ können Sie die Seiten jedoch auch kopieren und die Lösungen, für die Schüler erkenntlich markiert, an einem anderen Ort positionieren.

Nach dieser kurzen Einführung wünschen Ihnen viel Spaß beim Einsatz der Materialien Ihr Kohl-Verlagsteam und

Stefanie Kraus

Symbole:

Grundlegendes Niveau

Mittleres Niveau



Bestell-Nr. P11 639

Sakramente (Grundschule)

Was sind Sakramente?



Sakramente

Lösungen

Aufgabe 1:

- a) Weil Gott mit den Menschen verbunden ist und ihnen damit ganz nahekommt.
- **b)** Gott kommen wir ganz nahe.
- c) Mit der Taufe werden wir in die Gemeinschaft der Christen aufgenommen.
- d) Meist spenden Geistliche, wie z.B. Priester, die Sakramente.





Sakramente begleiten mich auf meinem Lebensweg



Sakramente

Lösungen

Aufgabe 1:

Individuelle Lösung, Beispiel:

- Ich war auf der Hochzeit meiner Tante. Sie hat meinen Onkel geheiratet. Das war toll. Als mein Onkel meiner Tante den Ring angesteckt hat, begann meine Oma vor Freude zu weinen ...
- Mein kleiner Cousin ist vor kurzem getauft worden. Er hat ein weißes Kleid übergezogen bekommen. Dann wurde ihm vom Pfarrer Wasser über den Kopf gegeben. Das hat ihm gar nicht gefallen. Er hat angefangen, laut zu schreien ...
- Meine Cousine hatte ihre Kommunion. In der Kirche hat sie zum ersten Mal eine Hostie bekommen. Sie hat gemeint, die schmeckt voll lecker. Leider habe ich keine bekommen ...

Aufgabe 2:

Individuelle Lösung, Beispiel: Kommunion, Beichte, Hochzeit ...







Aufgabe 1:

Die Beichte

Fülle die Lücken aus. Diese Wörter helfen dir dabei:

Beichtgespräch – Sünde – Bußsakrament – Beichte – Fehler – Gott

Das Wort Beichte heiß	Buße ist ein anderes
Wort für	Viele Menschen haben ein schlechtes Gewissen, wenn
sie etwas falsch gemad	ht haben. Christen sagen dazu auch
Manche Katholiken gel	nen deshalb zum Priester und erzählen ihm dies. In diesem
	bittet der Beichtende Gott, die Sünde zu vergebe
Der Priester hilft bei die	sem Gespräch, zwischen Beichtenden undz
vermitteln. Das Beichtg	espräch endet meist damit, dass der Beichtende versprich
seine_	in Zukunft nicht mehr zu machen.

Bestell-Nr. P11 639

Kohls Stationenlernen Sakramente (Grundschule)

Das Beichtgeheimnis

Viele Katholiken kommen in die Kirche und beichten dem Priester ihre Sünden und Fehler. Der Priester darf aber unter keinen Umständen jemandem davon erzählen. Selbst wenn ein Mensch gegen das Gesetz

Selbst wenn ein Mensch gegen das Gesetz verstoßen hat, muss er das Geheimnis für sich behalten und darf auch im Normalfall der Polizei nichts davon verraten.



Beichte

<u>Aufgabe 1</u>: Was ist eine Straftat?

<u>Aufgabe 2</u>: Warum fällt es wohl dem Priester

nicht immer leicht, alle Sünden im Namen Gottes zu vergeben?



Kohls Stationenlernen Sakramente (Grundschule) – Bestell-Nr. P11 639

KOHL VERIAG



zur Vollversion



<u>Bastelvorlage:</u> Buchstabengirlande von Seite 18

Du brauchst:

- Schere
- Buntstift
- Faden
- Kopien der Vorlage



Anleitung:

• Male die Bilder unten an.



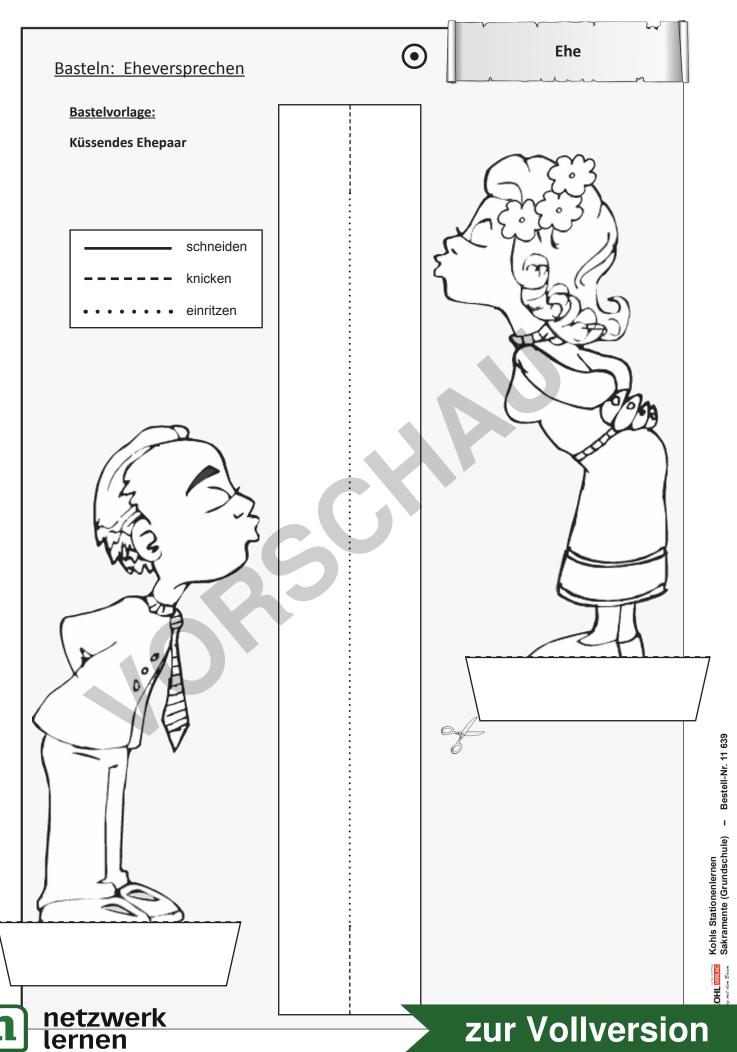
- Schreibe auf die leeren Buchstaben "Fehler/Sünden", die du in der letzten Zeit gemacht hast. Wenn du das nicht möchtest, kannst du auch aufschreiben, was du dir die nächste Zeit vorgenommen hast.
- Schneide die Buchstaben aus und hänge sie als Girlande auf.

BEIGHTE



n

zur Vollversion



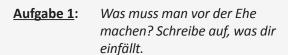
Seite 38

Voraussetzungen der Ehe

Wer als Katholik in der katholischen Kirche heiraten möchte, muss vorher an einiges denken. Vor der Ehe muss man zuerst einen Priester aufsuchen. Mit dem Priester findet dann ein Traugespräch statt. Das Gespräch wird sogar aufgeschrieben.

In Deutschland wird vor der kirchlichen Hochzeit im Standesamt geheiratet. Nur damit ist die Ehe auch vor dem Staat rechtskräftig. Die Unterschrift der Trauzeugen ist ebenfalls sehr wichtig. Katholiken sollten übrigens vor der Ehe getauft und gefirmt sein, gebeichtet und die Kommunion empfangen haben.





Ehe





Symbole der Ehe

Bei der katholischen Eheschlie-**Bung ist das eigentliche Symbol** die *Stola* des Priesters. Dies ist ein ca. 2,50 m langer Stoffstreifen, den der Priester über seiner Kutte trägt. Die Stola wird über beide Hände der Eheleute gelegt.



Ehe

Aufgabe 1:

Schaue dir die Symbole einer Hochzeit an. Weißt du, was sie bedeuten?

Zeichen der Reinheit, Sauberkeit und Unschuld

Zeichen der Liebe und Zusammengehörigkeit

Zeichen des Bundes, der Treue, rundes Band ohne Ende ist Zeichen der Bindung.

Zeichen für Leben und Liebe. Früher waren Myrte und Rosmarin beliebte Hochzeitspflanzen.

Zeichen für Leben und Erfrischung. Die Besprengung der Ringe















Priesterweihe

Priesterweihe

Die Priesterweihe wird auch Weihesakrament genannt. Der Bischof weiht dabei die Priesterkandidaten zu Priestern. Der Bischof ist ein von Jesus Christus "Gesandter". Wer Bischof werden möchte, muss vorher Priester sein. Das Gleiche gilt für das Amt des Priesters. Zuerst hat man so etwas wie eine Probezeit.

Ein Priester hat die Aufgabe, das Wort Gottes zu verkünden, Sakramente zu spenden und die Heilige Messe zu feiern.



Aufgabe 1: Beantworte die Fragen.

•

- a) Von wem wird der Priester geweiht?
- b) Was muss man zuerst sein, bevor man Bischof werden kann?
- c) Nenne die Aufgaben eines Priesters.





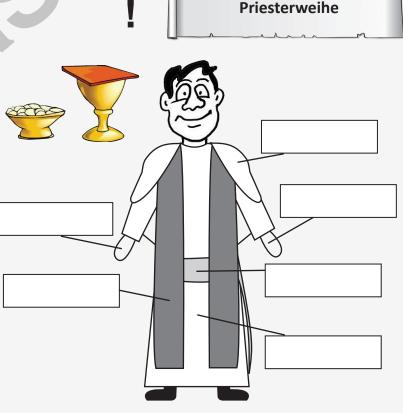
Was trägt ein Diakon?

Diakone tragen ein Schultertuch. Das rechteckige Tuch wird über Hals, Schulter und Brust gelegt. Darüber wird die Albe getragen. Dies ist ein weißes Kleidungsstück aus Leinen, welches bis auf den Boden reicht.

Die Albe wird durch den Zingulum, einem braunen seilförmigen Gürtel am Bauch gehalten. Darüber wird die Stola gelegt. Dies ist ein ca. 2,50 m langer, schmaler Stoffstreifen aus Seide, der über die linke Schulter gelegt wird. Die Farbe der Stola hängt vom Tag ab. Heute trägt der Diakon die Farbe lila. In den Händen hält er die "heiligen Utensilien", die Hostienschale und den Kelch.

lernen

Beschrifte das Gewand des Diakons Aufgabe 1: netzwerk^{nd male in den korrekten Farben} an.



0

Empfangen einer Krankensalbung

Aufgabe 1: Fülle die Lücken aus. Die Wörter helfen dir dabei:

Olivenöl – geweiht – Priester – Kranken

Wer eine Krankensalbung empfar	ngen möchte, sollte dies einem	sagen.
Der Priester kommt zu dem	und bringt alle Dinge für d	die Krankensal-
bung mit. Diese sind: Weihwasser	r, Krankenöl, Watte, Kerze und kleines Kreuz	z. Das Kranken-
öl besteht aus	. Es wurde vom Bischof	

Aufgabe 2: Male die Dinge, die zur Krankensalbung gehören.

Umgang mit Trauer



Stell dir vor, die Oma deiner Freundin ist schwerkrank und sie wird bald sterben. Sie erhält die Krankensalbung. Diese soll ihr Trost spenden.

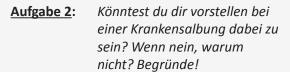
Aufgabe 1: Was würdest du für deine

Freundin tun, um sie zu trösten? Schreibe ihr einen

Brief.

Krankensalbung

Krankensalbung







zur Vollversion

Basteln: Krankensalbung



Bastelvorlage: Utensilien für die Krankensalbung von Seite 54

Du brauchst:

- Schere
- Buntstifte
- Kleber
- weißes, festes Papier
- Kopien von der Vorlage



Anleitung:

- Kopiere dir die Bastelvorlagen auf weißes, festes Papier.
- Male die Bilder an.
- Schneide die Teile aus.
- Klebe die Teile auf eine feste Unterlage (z.B. festes Papier).
- Nun kannst du alle Teile auf einen Tisch stellen.





